



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 16. Gemeinderatssitzung 2022 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 18. Mai 2022, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

Gemeindestrassen_Unterhalt

- 186** Genehmigung Investitionskredit "Sanierung Eggenstrasse, Turmstrasse" über CHF 135'000.00 z. Hd. Gemeindeversammlung vom 08.06.22

Ausgangslage:

Die Gemeinde beabsichtigt 2022 die Eggenstrasse sowie die Turmstrasse zu sanieren. Die Anlagekosten für das Budget wurden wie folgt abgeschätzt:

1. Kompletter Belagsersatz von rund 340m² (Eggenstrasse CHF 90'000.00) und rund 170m² (Turmstrasse CHF 45'000.00)
2. Ersatz von 50% der Foundation
3. Zweischichtiger Belag (Trag- und Deckschicht)
4. Randabschlüsse bleiben bestehen

Für diese Arbeiten werden somit Anlagekosten in Höhe von insgesamt CHF 135'000.00 beantragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den Investitionsantrag für die Sanierung Eggenstrasse/Turmstrasse in Höhe von CHF 135'000.00 und verabschiedet diesen zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 08.06.22.

Gemeindeversammlungen_Unterlagen

- 188** Genehmigung Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 08.06.22

Ausgangslage/Antrag:

In der Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 08.06.22 werden folgende Traktanden aufgeführt:

1. Wahl der Stimmzähler / Stimmzählerinnen
2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste
3. Teilrevision Reglement Grundeigentümerbeiträge und Gebühren
4. Investitionskredit «Sanierung Eggenstrasse, Turmstrasse» über CHF 135'000.00
5. Statutenänderung Verband Zivilschutz Aare Süd VBZAS
6. Jahresrechnung 2021
7. Wahl der Revisionsstelle 2022
8. Rückblick Kooperation HOeK
9. Motionen, Postulate, Interpellationen
10. Verschiedenes

Die Unterlagen zu der Gemeindeversammlung vom 08.06.22 liegen ab dem 23. Mai 22 auf der Verwaltung auf. Die Einladung wird am 25.05.22 im Azeiger publiziert.

Beschluss:

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 08.06.22 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

189 Gemeindestrassen

Information über den aktuellen Stand betreffend Tempo 30 auf Gemeindestrassen

Ausgangslage/Antrag:

Die Firma spi planer und ingenieure ag hat im Auftrag des Gemeinderates verdeckte Verkehrsmessungen auf den Gemeindestrassen von Halten durchgeführt. Dies im Rahmen der Abklärungen über die Notwendigkeit einer Einführung von Tempo 30.

Die Messungen zeigen, dass bei allen vier Messstandorten (Dorfstrasse Ost, Dorfstrasse West, Oeschstrasse und Leisackerstrasse) die massgebende Geschwindigkeit zwischen 36 und 41 km/h liegt. Nur ein kleiner Teil der Verkehrsteilnehmenden hat die signalisierte Geschwindigkeit überschritten.

Das Ingenieurbüro empfiehlt der Gemeinde, vor einer eventuellen flächendeckenden Einführung einer Tempo 30 Zone, die Einmündungen hinsichtlich der Sichtweiten zu überprüfen. Eventuell können die Sichtverhältnisse bereits durch Rückschnitte des Bewuchses verbessert werden. Hier müssten eventuell die Eigentümer entsprechend aufgefordert werden, ihre Bepflanzungen gemäss den Vorgaben zurückzuschneiden. Als weitere Massnahme wird empfohlen, die Bodenmarkierungen (Rechtsvortritte) zu ergänzen. In den meisten Fällen ist in den Einmündungsbereichen keine Markierung vorhanden. Oft führt bereits diese Massnahme zu einer Anpassung des Fahrverhaltens und einer Anpassung der Durchfahrtsgeschwindigkeit.

Bei einer flächendeckenden Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 wäre dies mit einem Signalisations- und Markierungsaufwand verbunden. Gemäss heutigem Kenntnisstand müsste zudem ein Verkehrsgutachten erstellt werden. Bei einer Einführung einer Tempo 30 Zone müssten die Rechtsvortritte ebenfalls markiert werden. Zusätzlich müsste die Tempo 30 Zone an jeder Strasse jeweils am Anfang und am Ende signalisiert (wie bspw. in Oekingen) und wiederholend am Boden markiert werden.

Aus der Sicht des Ingenieurbüros wird mit den eingangs erwähnten Massnahmen bereits eine merkliche Veränderung des Verkehrsverhaltens herbeigeführt. Ob später noch eine Tempo 30 Zone nötig ist, müsste sich noch zeigen.

Christian Stephani schlägt vor, durch den Gemeinderat zwei Offerten einzuholen: Eine Offerte ausschliesslich für die Markierungen der Rechtsvortritte gemäss dem Vorschlag des Ingenieurbüros spi und eine Offerte für die zu erwartenden Kosten einer Gesamtumsetzung der Einführung von Tempo 30 auf allen Dorfstrassen. Beide Varianten sollen der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 zum Entscheid/zur Genehmigung vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst mit 4:1 Stimme, die Abklärungen bezüglich Einführung einer Tempo 30 Zone weiterzuführen und die entsprechenden Offerten/Kostenvoranschläge einzuholen.

Eine Offerte für die zu erwartenden Kosten ausschliesslich für die Markierung der Rechtsvortritte (gem. Vorschlag Ingenieurbüro spi) und eine Offerte für die zu erwartenden Kosten für eine Gesamtumsetzung der Tempo 30 Zone inkl. Beschilderungen.

Die beiden Kostenvoranschläge werden der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 zur Abstimmung/Genehmigung vorgelegt.

Dorfwiese_Überbauung / Gestaltungsplan**190** Information über das weitere Vorgehen betreffen Überprüfung, Aktualisierung Gestaltungsplan sowie Überbauung Dorfwiese GB 34Ausgangslage / Antrag:

Der Gemeinderat hat sich im Zuge der laufenden Ortsplanungsrevision Gedanken zum bestehenden Gestaltungsplan Dorfwiese gemacht. Das Grundstück soll überbaut werden. Man ist sich jedoch nicht sicher, ob die Sonderbauvorschriften einem künftigen Vorhaben noch gerecht werden und mit den künftigen Grundnutzungen der Bauzone übereinstimmen. Aus diesem Grund soll eine Diskussion zur künftigen Bebauungs- und Nutzungsabsicht geführt werden und ein Vergleich der neuen Zonenvorschriften der revidierten Ortsplanung mit den Sonderbauvorschriften des rechtsgültigen Gestaltungsplans gemacht werden. Anhand dieser Diskussion soll das weitere Vorgehen – Festhalten am rechtsgültigen Gestaltungsplan, Änderung des Gestaltungsplanes oder der Sonderbauvorschriften, Ergänzung/Anpassung Zonenvorschriften der Ortsplanung o. ä. – festgelegt werden. Die spi planer und ingenieure ag hat der Gemeinde diesbezüglich eine Offerte für die Organisation, Moderation und Auswertung eines Workshops in Höhe von CHF 3'941.80 unterbreitet.

Es wird vorgeschlagen, bspw. im Herbst einen Workshop zu veranstalten, an dem die Planungskommission, der Gemeinderat und Vertreter aus der Baukommission teilnehmen werden.

Nach dem Workshop soll aus den entsprechenden Erkenntnissen das weitere Vorgehen festgelegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für die Durchführung eines Workshops GP Dorfwiese 2022 an die Firma spi planer und ingenieure ag zu vergeben.

194 **Gemeinderatsitzung_Verschiedenes**
Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 15. Juni 2022 statt.

Ende der Sitzung um 22:35 Uhr

EINWOHNERGEMEINDE HALTEN

Der Gemeindepräsident:



Beat Gattlen

Die Stv. Gemeindeschreiberin



Wilma Flückiger